

Wie kann die Arbeit mit psychisch erkrankten und suchterkrankten Eltern gelingen?

Welche persönlichen und fachlichen Anforderungen werden an Fachkräfte gestellt?

Der Fachtag vertieft diese Themen anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und Erfahrungen aus der präventiven Gruppenarbeit „Ressourcen der Eltern stärken“.

Das präventive Elterngruppenprogramm „Ressourcen der Eltern stärken“ zielt darauf ab, psychisch erkrankte und suchterkrankte Eltern in ihrem Einfühlungsvermögen in die kindlichen Bedürfnisse, in ihrer Fähigkeit zur Perspektivübernahme und in ihrem Umgang mit Gefühlen und Belastungen zu stärken. Damit sollen frühzeitig elterliche Faktoren zur Kompensation der kumulierten Risiken für Kindesmisshandlung gestärkt werden.

Das Gruppenprogramm wurde von zahlreichen Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Jugendhilfe erprobt und vom Projekt „Kinder schützen durch Stärkung der Eltern“ evaluiert.

Wir freuen uns Ihnen sowohl Ergebnisse dieser Evaluation vorstellen als auch Erfahrungsberichte teilnehmender Einrichtungen in den Workshops am Nachmittag anbieten zu können.

Im Rahmen des Projektes „Kinder schützen durch Stärkung der Eltern“ lädt der Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V. in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesundheitsforschung und Soziale Psychiatrie der Katholischen Hochschule NRW, Abt. Paderborn zu der Fachtagung am 21.02.2018 ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und anregende Diskussionen.

Programm

- 9.30 Uhr Ankommen, Stehkafee
- 10.00 Uhr Begrüßung
- 10.15 Uhr Vortrag** **Psychisch erkrankte Eltern und ihre Kinder – Anforderungen an die professionellen HelferInnen**
Prof. Dr. Albert Lenz, Dipl. Psychologe, wissenschaftlicher Leiter des Projekts, Institut für Gesundheitsforschung und Soziale Psychiatrie der KatHo NRW, Abt. Paderborn
- 11.30 Uhr Vortrag** **»Ich strahle natürlich auch sehr viel mehr Sicherheit aus« – Wirkungen einer präventiven Kinderschutzintervention mit psychisch erkrankten Eltern.**
Christina Otto
Projektmitarbeiterin,
KatHo NRW - igsp
Lena Leffers
Projektmitarbeiterin,
DiCV Paderborn
- 12.00 Uhr Diskussion zu den Vorträgen
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Workshops** Durchführung des Gruppenprogramms **"Ressourcen der Eltern stärken"** ... in unterschiedlichen Handlungsfeldern.
- 15.15 Uhr Pause
- 15.30 Uhr Abschlussdiskussion
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Wie kann die Arbeit mit psychisch erkrankten und suchterkrankten Eltern gelingen?

Persönliche und fachliche Anforderungen an die Fachkräfte – Erfahrungen aus der Gruppenarbeit „Ressourcen der Eltern stärken“

21.02.2018, 9.30 – 16.00 Uhr
Sozialinstitut Kommende Dortmund



Workshops

Ressourcen der Eltern stärken ...

1... in den ambulanten Hilfen

Christine Müller & Dagmar Wiegel

2... im Kinderschutzzentrum und Kinderschutzbund

Silvia Tinner & Arndt van der Wurp

3... in den Frühen Hilfen

Manuela Pille & Karin Sander

4... in einer Kooperation von Erziehungsberatung und Frühförderung

Nicole Gorschboth & Maria Stijohann

5... in der Suchtberatung

Lioba Krüger-Rosenke & Cäcilia Rehring

6... in den stationären Hilfen

Gabriele Schüller

**Workshopwunsch bitte
bei der Anmeldung angeben!**

Veranstaltungsort:

Sozialinstitut Kommende Dortmund
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund

Anmeldung

**Anmeldung mit dem Anmeldeformular
bis zum 15.12.2017.**

Es lohnt sich schnell zu sein,
die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Das Anmeldeformular zum Fachtag
finden Sie im Anhang und/oder auf
unserer Website unter:

www.kinder-schützen-eltern-stärken.de

**Anmeldung per E-Mail:
e.peters@caritas-paderborn.de**

oder per Post

Caritasverband für das Erzbistum
Paderborn e.V.

Abteilung Kinder-, Jugend-,
Familien- und Behindertenhilfe
z.H. Elisabeth Peters

Am Stadelhof 15

33098 Paderborn

Tel.: 05251-209-262

Weitere Informationen:

Lena Leffers

Projektreferentin »Kinder schützen durch
Stärkung der Eltern«

Tel.: 05251-209-337

Mail: l.leffers@caritas-paderborn.de

Referentinnen und Referenten der Workshops

Nicole Gorschboth

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche, Caritasverband Paderborn

Lioba Krüger-Rosenke

Sucht- und Drogenberatungsstelle im Kreis
Coesfeld, AWO Münsterland-Recklinghausen

Christine Müller

Ambulante Hilfen, Stiftung Leuchtfeuer

Manuela Pille

Familienhebammendienst, SKF Vechta e.V.

Cäcilia Rehring

Suchtberatung, Caritasverband für den
Kreis Coesfeld

Karin Sander

Hilfen für Kinder psychisch erkrankter
Eltern, SKF Vechta e.V.

Maria Stijohann

Frühförderstelle Paderborn, Caritasver-
band Paderborn

Gabriele Schüller

Kleinsteinrichtungen für Mütter/Väter und
ihre Kinder in Lotte und Ibbenbüren, LWL
Jugendheim Tecklenburg

Silvia Tinner

Kinderschutz-Zentrum Dortmund

Arndt van der Wurp

Kinderschutzbund Dortmund

Dagmar Wiegel

Netz|Werk, Stiftung Leuchtfeuer